© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Also 81 Tribus wurden nicht mit dem Suffix *—eae* benannt, wie es sonst in Engler's N. Pflanzenfamilien stattfand, und zwar auch bei solchen, wo Tribus = Subfamilie ist, z. B. *Dictyolomeae* = *Dictyolomoideae*, *Flindersieae* = *Flindersioideae*, *Spathelieae* = *Spathelioideae*, *Aurantieae* = *Aurantioideae*, *Toddalieae* = *Toddalioideae* etc. Unter diesen 81 sind 29 zum ersten Male aufgestellt worden, bei denen die Engler'schen Mitarbeiter hätten konsequent die Tribusnamen mit *—eae* neben dem + imaginären Subfamiliennamen auf *—oideae* bilden sollen. In den restierenden 52 Fällen sind aber die Tribusnamen früherer Autoren verschwiegen worden und dafür Namen mit *—oideae* gesetzt worden, zu denen dann in Dalla Torre & Harms' Supplement-Werk die neuen Namenbildner als 1. Autoren für Aufstellung dieser Gruppen zu citieren sind, da sie in Engler's Werk zum Schein so hingestellt sind. „A kind of piracy" kann man das mit amerikanischen Botanikern nennen. In wissenschaftlich botanischen Werken sollte jeder Autor, wie das jetzt viele exacte Botaniker thun, falls ein neuer Name gebildet wird, stets sein verantwortliches Autorcitat dazu setzen, sonst entsteht leicht Verwirrung. Nomenklatorische Eigenmächtigkeit ist es, 52 schon von anderen Autoren aufgestellte und benannte Gruppen neu zu benennen, resp. umzutaufen, und die früheren Namen und deren Autoren totzuschweigen, wie es Engler veranlasst und gethan hat.

Die einzelnen Engler'schen Mitarbeiter sind hierbei wohl zum teil durch die Dispositionen des Direktors entschuldigt, Dispositionen, die wohl für ein populäres Werk genügen, wo man die Citationen der Synonyme und Publikationsdaten bei jedem Namen an richtiger Stelle vernachlässigen darf, durch deren Vernachlässigung zur rechten Zeit aber flüchtiges Arbeiten entstand. Uebrigens ist die *oideae*-Spezialität Engler's doch nicht von allen Mitarbeitern nachgeahmt worden; manche haben sie sorgfältig vermieden; vergl. z. B. *Flacourtiaceae*, *Pedaliaceae*.

Wissenschaftliche Korrekturen und Ergänzungen zum Gesamt-Register II—IV von Engler's Natürlichen Pflanzenfamilien.*)

Ausgearbeitet von

Tom von Post.

Direktor der Samen-Kontrol-Anstalt zu Upsala.

In unserer Zeit, wo nach Professor E. Köhne**) jährlich über 7000 botanische Schriften erscheinen, können nur noch solche vom systematischen Standpunkte ernstlich berücksichtigt werden, die ordentliche Register dazu liefern.

*) Diese Dissertation, ehe sie hier zum Abdruck gelangte, ist mit Ausnahme einiger Nachträge zur Aufnahme in die Botanischen Jahrbücher Herrn Prof. A. Engler angeboten worden. Herr Engler hat aber nur einen alphabetischen Extrakt für Auslassungen und Verbesserungen seines Registers in einem neuen Nachtrag zu seinen „Natürl. Pflanzenfamilien" publizieren lassen wollen. Das wäre nur Flickarbeit geworden. Ausserdem sollte etwa die Hälfte meiner Arbeit mit Berichtigungen von Engler's und seiner Mitarbeiter Fehler und seines unhaltbaren Nomenklaturstandpunktes dadurch unterdrückt werden. Für meine bibliographische Arbeit, die der Herstellung seines Registers von 29 Bogen gleichkommt, wodurch erst die Auffindung der mehr als 1000 Fehler möglich ward, erlaubte sich Herr Engler die keineswegs provocierte Bemerkung, dass für einen solchen Extract, der dann kaum einen Bogen füllen dürfte, diese Arbeit mit also höchstens 1 Bogen Honorar „ordentlich honoriert" werde. Auf diesen Vorschlag bin ich nicht eingegangen. Ich hatte übrigens nur 75—100 Freiexemplare anstatt Honorar beansprucht.

Da ich ausserdem für Engler's Werk nur ein pflichtschuldiges ordentliches Register für Phaenogamen und zugleich Kryptogamen für nötig halte, so erlaube ich keinerlei Nachdruck, insbesondere nicht den Druck eines alphabetischen Extraktes aus dieser meiner Publikation. Tom von Post.

**) The Botanical Gazette 1894 S. 250. „A defense of the Botanische Jahresbericht."

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Register in Engler's botanischen Jahrbüchern weichen von denen anderer botanischer Zeitschriften dadurch unvorteilhaft ab, dass die Bandregister, also mit Ausnahme sehr seltener Spezialregister, keine alphabetisch geordneten Gattungsnamen enthalten. Dadurch werden solche Publikationen, welche doch meist Nachschlagebücher, aber kaum Lesebücher sind, für die wissenschaftliche Forschung stark entwertet, denn das Suchen nach den einzelnen Namen der Novitäten und systematischen oder nomenklatorischen Veränderungen wird durch diese Defekte so zeitraubend, dass es meist ganz unterbleiben muss. Das ist ein so grosser Uebelstand, dass Dr. Otto Kuntze nicht mit Unrecht im Bulletin de l'herbier Boissier 1894 Seite 467 einen besonderen Zusatz zu Artikel 73 des Codex emendatus, der auf den internationalen Lois de la nomenclature botanique, Paris 1867 basiert, gegen schlechte oder fehlende Register vorschlug.

Während Baillon zu jedem der 13 Bände seiner Histoire des plantes, ebenso wie Bentham & Hooker zu jedem Bande ihrer Genera plantarum ein genaues Spezialregister mit Synonymen und Autorcitationen gab, musste man bei den Natürlichen Pflanzenfamilien über 11 Jahre warten, ehe ein mit diesen unentbehrlichen Details versehenes Gesamtregister zu Band II—IV erschien, das die 24 Teilregister, welche der Synonyme und Autorcitationen entbehren, ersetzen sollte. Ich hatte während der vieljährigen Publikationsdauer für die 24, resp. mit dem im Jahre 1897 erschienenen Nachtragband 25 Teilbände der Phaenogamen die Register mit den fehlenden Details ergänzt und fand nun nach Erscheinen des jetzt erschienenen Gesamtregisters, dass darin über 1000 Defekte und unrichtige Angaben sich finden.

Dieses Gesamtregister weist eigentümliche Fehler auf und scheint übrigens von einem bibliographischen Fachmann, aber kaum von einem erfahrenen Botaniker*) angefertigt und von Engler selbst erst nach vollendetem Druck revidiert zu sein. Da Engler's eminentes und teueres Werk indess kaum oder nicht bald ein noch so nötiges gemeinsames Register für Phaenogamen und Kryptogamen erhalten dürfte, so seien die wichtigsten Ergänzungen und Korrekturen zum Nutzen der zahlreichen Freunde dieses Werkes hier mitgeteilt. Sie lassen sich wie folgt gruppieren.

1. Corrigenda systematischer Verwechselungen.

Actinotinus Oliv. ist keine *(Caprifoliac.)* sondern eine Mystifikation.
Adinandra Jack ist *Theacee,* nicht *Elaeocarpacee.*
Amoreuxia Moc. & Sessé ist *Cochlospermacee,* nicht *Bixacee.*
Aphylleia Champ. ist *Triuridacee,* nicht *Hydrocharitacee.*
Aracococcus Brong. ist *Bromeliacee,* nicht *Liliacee.*
Arthrostachys Desv. ist *Gramince* nicht *Cyperacee.*
Anbletia Gaertn. *Sonneratiacee,* nicht *Blattiacee.*
Azeredia Allem. *Cochlospermacee,* nicht *Bixacee.*
Basisporia Ndz. *Sonneratiacee,* nicht *Blattiacee.*
Biatherium Desv. ist *Gramince,* nicht *Cyperacee.*
Blancoa Blume, die *Sapindacee,* ist mit der Palme *Blancoa* Blume konfus zusammen registriert.
Blatti Ad. *Sonneratiacee,* nicht *Blattiacee.*
Bronnia HBK. *Fouquieriacee,* nicht *Tamaricacee.*
Canella Murr. *Canellacee,* nicht *Winteranacee.*
Champereia Griff. *Opiliacee,* nicht *Santalacee.*
Chiratia Montr. *Sonneratiacee,* nicht *Blattiacee.*
Cinnamodendron Endl. *Canellacee,* nicht *Winteranacee.*
Cinnamosma Baill. *Canellacee,* nicht *Winteranacee.*
Cochlospermum Kth. *Cochlospermacee,* nicht *Bixacee.*
Coelocaryon Warb. *Myristicacee,* nicht *Anonacee.*

---

*) Allenfalls von einem Lokalfloristen, der mit exotischen Gattungen und Familien nicht vertraut ist. Der Verfasser des Engler'schen Registers ist Prof. Dr. C. G. de Dalla Torre nach Engler's brieflicher Mitteilung.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Cordaioxylon Gr. Eury ist *Cordaitacee*, nicht *Cycadacee*.
Cordaispermum Brong. ist *Cordaitacee*, nicht *Cycadacee*.
Corillea Vail ist die Leguminose *Hoffmannseggia*, nicht *Zygophyllacee*; ebenso die im Register fehlende *Larrea* Ort. (non Cav.). Beide sind an richtiger Stelle, also unter *Hoffmannseggia* zu citieren vergessen worden.
Cryosophila Bl. ist *Palme*, nicht *Rapateacee*.
Crypteronia Bl. *Sonneratiacee*, nicht *Blattiacee*.
Ctenolophon Oliv. nicht *Olacacee*, nach N. 204 wohl *Linacee*.
Cyanastrum Oliv. nicht *Commelinacee*, wohl *Pontederiacee*.
Cyclocarpus Goepp. ist *Cordaitacee*, nicht *Cycadacee*.
Dasystachys Oerst. *Palme*, keine *Rubiacee*.
Dialyanthera Warb. ist *Myristicacee*, nicht *Anonacee*.
Dialycarpa Mast. *Tiliacee*, nicht *Bombacacee*.
Digomphia Bth. ist *Bignoniacee*, nicht *Acanthacee*.
Diperium Desv. *Graminee*, nicht *Cyperacee*.
Diplasanthum Desv. *Graminee*, nicht *Cyperacee*.
Diplotesta Gr. Eury ist *Cordaitacee*, nicht *Cycadacee*.
Diporandia DC. *Cochlospermacee*, nicht *Bixacee*.
Dolerophyllum Sap. ist *Dolerophyllacee*, nicht *Cordaitacee*.
Duabanga Ham. *Sonneratiacee*, nicht *Blattiacee*.
Elachanthera F. v. M. *Liliacee*, nicht *Iridacee*.
Eremochloa Büse ist *Graminee*, nicht *Cyperacee*.
Eublatti Ndz. *Sonneratiacee*, nicht *Blattiacee*.
Eucrypteronia Ndz. *Sonneratiacee*, nicht *Blattiacee*.
Eufouquieria Ndz. *Fouquieriacee*, nicht *Tamaricacee*.
Eumaximilianea Warb. *Cochlospermacee*, nicht *Bixacee*.
Euryanthe Ch. & Schl. *Cochlospermacee*, nicht *Bixacee*.
Erodianthus Oerst. *Cyclanthacee*, nicht *Palme*.
Floyeria Neck. *Gentianacee*, nicht *Ericacee*.
Gomortega R. & P. ist *Gomortegacee*, nicht *Lauracee*.
Gonianthes Bl. *Burmanniacee*, nicht *Orchidacee*.
Gramerium Desv. ist *Graminee*, nicht *Cyperacee*.
Gymnacranthera Warb. *Myristicacee*, nicht *Anonacee*.
Henslowia Wall. *Sonneratiacee*, nicht *Blattiacee*.
Hydrostachys Thouars *Hydrostachydacee*, „—*yacee*“ im Register, nicht *Podostemonacee*.
Keule Mol. *Gomortegacee*, nicht *Lauracee*.
Kralikia Coss. & Dur. *Graminee*, nicht *Liliacee*.
Lancisia Lam. IV 5 : 276 und Gaert. IV 5 : 280 sind in letzterem Falle durch einen Lapsus von O. Hoffmann verwechselt.
Leiogyne K. Schum. „Fritsch“ ist *Bignoniacee*, nicht *Gesneracee*.
Ludovia Brong. *Cyclanthacee*, nicht *Palme*.
Macrodendron Taub. *Quiinacee*, nicht *Cunoniacee*.
Macrozanonia Cogn. ist *Cucurbitacee*, nicht *Composite*.
Malulucban Blanco *Opiliacee*, nicht *Santalacee*.
Marquartia Vog. *Leguminose*, nicht *Dipterocarpacee*.
Massonia Thbg. *Liliacee*, nicht *Orchidacee*.
Maudoutchia Warb. *Myristicacee*, nicht *Anonacee*.
Maximilianea Mart. & Schr. *Cochlospermacee*, nicht *Bixacee*.
Microspleniuni Hk. f. *Rubiacee*, nicht *Caprifoliacee*.
Minuria DC. *Composite*, nicht *Graminee*.
Moriche Drude ist *Palme*, nicht *Bromeliacee*.
Muehlbergella Feer ist *Campanulacee*, nicht *Composite*.
Nagcia Gaertn. ist als *Myricacee* und *Taxacee* registriert, aber gar keine *Myricacee*.
Novodworskya Presl *Graminee*, nicht *Liliacee*.
Ophiurinella Desv. *Graminee*, nicht *Cyperacee*.
Opiliastrum Baill. *Opiliacee*, nicht *Santalacee*.
Osteocarpum F. v. M. *Chenopodiacee*, nicht *Saxifragacee*.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Osteophleum Warb. *Myristicacee,* nicht *Anonacee.*
Oxycaryum Nees *Cyperacee,* nicht *Graminee.*
Pagapata Sonn. *Sonneratiacee,* nicht *Blattiacee.*
Parophiorrhiza Clarke *Loganiacee,* nicht *Rubiacee.*
Paspalanthium Desv. ist *Graminee,* nicht *Cyperacee.*
Pectinaria Bth. die *Orchidacee* II 5 : 216 ist mit *Pectinaria* Bth. N. 40 *Graminee* konfundiert.
Pentaphragmeae sind *Campanulaceae,* nicht *Cucurbitaceae.*
Pentapyxis Hk. ist *Caprifoliacee,* nicht *Rubiacee.*
Pistites Hos. & v. d. M. *Cycadacee,* nicht *Aracee.*
Pittiera Cogn. ist *Cucurbitacee,* nicht *Composite.*
[*Pleuripetalum* Durand err. „Becc." lapsus für *Eburipetalum* Becc. N. 161.]
Pleuropetalum Hk. als *Amarantacee* und *Portulacacee* registriert, ist nur *Amarantacee.*
Phryganocydia Mart. *Bignoniacee,* nicht *Gesneracee.*
Prionanche Nees und *Prionanthium* Desv. sind *Gramineen,* nicht *Cyperaceen.*
Podoon Baill. *Anacardiacee,* nicht *Phytolaccacee.*
Polypremum L. 1735 *Campanulacee* und *Polypremum* L. 1741 *Loganiacee* sind konfus zusammen registriert.
Pycnanthus Warb. *Myristicacee,* nicht *Anonacee.*
Pyrrhosa Endl. *Myristicacee,* nicht *Anonacee.*
Quilamum Blanco *Sonneratiacee,* nicht *Blattiacee.*
Ravenea Hild. & Bché. *Palme,* nicht *Lemnacee.*
Rhodoclada Bkr. nur *Theacee,* nicht *Linacee.*
Rhynchotheca R. & P. *Geraniacee,* nicht *Gesneracee.*
Rodschiedia Miq. *Polygalacee,* nicht *Leguminose.*
Rosenbachia Reg. ist nur *Labiate,* nicht *Verbenacee.*
Samaropsis Goepp. ist *Cordaitacee,* nicht *Cycadacee.*
Sciadostigma Ndz. *Sonneratiacee,* nicht *Blattiacee.*
Scyphocephalium Warb. *Myristicacee,* nicht *Anonacee.*
Sebophora Neck. *Myristicacee,* nicht *Anonacee.*
Sendelia Goepp. ist *Rubiacee,* nicht *Myrsinacee.*
Sibbaldia L. ist *Rosacee,* nicht *Lousacee.*
Sicyocodon Feer ist *Campanulacee,* nicht *Composite.*
Slackia Griff. giebt es dreierlei:

1 Gesneracee, 1 Palme und *1 Lardizabalacee;*
im Engler'schen Register sind sie unglücklich vereint.

Sphaerosepalum Bkr. *Cochlospermacee,* nicht *Bixacee.*
Stachyanthemum Kl. ist *Cyrillacee,* nicht *Celastracee.*
Staudtia Warb. *Myristicacee,* nicht *Anonacee.*
Tetracentron Oliv. ist *Magnoliacee,* nicht *Trochodendracee.*
Themeda Forsk. ist *Graminee,* nicht *Cyperacee.*
Thespesocarpus Pierre ist *Ebenacee,* nicht *Sapotacee.*
Thollonia Baill. ist *Icacinacee,* nicht *Rosacee.*
Tombea Br. & Gr. *Sonneratiacee,* nicht *Blattiacee.*
Trapa L. ist *Onagracee,* nicht mehr *Hydrocaryacee.*
Trematocarpus ist *Campanulacee,* nicht *Composite.*
Urceolaria Mol. *Gesneracee* N. 300 ist mit der *Rubiacee Urceolaria* Coth. konfus zusammen registriert.
Vaseyanthus Cogn. ist *Cucurbitacee,* nicht *Composite.*
Warburgia Engl. *Canellacee,* nicht *Winteranacee.*
Winterana L. p. p. *Canellacee,* nicht *Winteranacee.*
Wittelsbachia Mart. & Schr. *Cochlospermacee,* nicht *Bixacee.**)

---

*) In diesem Teil, der grösstenteils im Manuskript vor dem ersten Teil fertig war, ist Engler'sche, noch nicht die reformierte Familien-Nomenklatur angewendet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Es sind dies zumteil offenbare Verwechselungen der Familien, zum kleinen Teil auch Folgen der 1897 im Nachtrag vorgenommenen unnötigen und nicht durch den Pariser Codex von 1867 gerechtfertigten Umtaufungen der Familien für den Fall, dass der betr. Gattungsname synonym ward, z. B. *Blattiacee* in *Sonneratiacee*, *Winteranacea* in *Canellaceae*. Dass diese und andere Veränderungen von 1898 im nächsten Jahr bei Fertigung des Gesamtregisters vergessen wurden, lässt sich nur durch die Annahme erklären, dass der Chefredakteur Engler das Register erst etwas mehr angesehen hat, als es im Druck fertig war und dass er gar nicht Korrektur davon gelesen hat. Wie konnte aber der Begründer eines eigenen Pflanzensystems so viele solcher schwerer systematischer Fehler stehen lassen, ohne sie im Registernachtrag zu berichtigen!?!

2. Namenfehler bei Familien und anderen höheren Gruppen.

Als gültige Familiennamen sind im Register aufgeführt, aber synonym sind nach dem letzten Text:

Ampelidaceae, sind = *Vitaceae*.
Apiaceae, sind = *Umbelliferae*.
Blattiaceae, sind = *Sonneratiaceae*.
Coniferae, sind = *Pinaceae*.
Hydrocaryaceae, sind = *Onagraceae*.
Roxburghiaceae, sind = *Stemonaceae*.
Ternstroemiaceae, sind = *Theaceae*.
Thelygonaceae, sind = *Cynocrambaceae*.
Winteranaceae, sind = *Canellaceae*.

Bei manchen Alternativnamen, z. B. *Candolleaceae (Stylidiaceae)*, ist der 2. Name richtig als synonym registriert. Betreff *Coniferae* ist zu bemerken, dass sie 1897 in Engler's Nachtrag als Klasse behandelt und in *Pinaceae*, *Gingkoaceae*, *Taxaceae* geteilt wurden, aber der Name *Coniferae* ist im Register nicht mit den Typen für Klassen gedruckt. Die übrigen Fehler beruhen auf dem falschen Prinzip, dass nur ein gültiger Gattungsname als Wortstamm zu Familiennamen verwendbar sei, wodurch eine Menge geläufiger Familiennamen unnötig von Engler verändert wurden; unnötig, denn nach Artikel 22, Absatz 4 des Pariser Codex können synonyme Gattungsnamen auch dazu dienen. Von solchen Namen hat Engler sogar 15 gegen sein neues Prinzip unverändert gelassen: *Aquifoliaceae*, *Balsaminaceae*, *Cactaceae*, (*Cactus* gilt bei Engler nicht), *Caprifoliaceae*, *Caryophyllaceae*, *Cucurbitaceae*, *Ebenaceae* (*Ebenus L.* gehört nicht in diese Familie), *Gramineae* (richtiger *Graminaceae* geschrieben, denn *Gramen* ist ein alter Gattungsname, z. B. noch bei Haller), *Hippocastanaceae*, *Juncaginaceae*, *Nyctaginaceae* (*Nyctago* ist synonym und *Nyctaginia* von Heimerl N. 155 zu *Boerhaavia* eingezogen worden), *Lentibulariaceae*, *Palmae* (richtiger *Palmaceae*, denn *Palma* ist noch bei P. Brown Gattungsname), *Sapotaceae*, *Thymelaeaceae*.

Folgende 7 Familiennamen haben überhaupt keinen Gattungsnamen zur Basis und gelten doch nach dem Pariser Codex, Artikel 22, Absatz 3, und bei Engler gegen sein Prinzip: *Chlaenaceae* (es giebt keinen Gattungsnamen *Chlaena*, ebenso wenig wie ein Genus *Hydrocarya* für die früher bei Engler gültigen *Hydrocaryaceae*), *Compositae*, *Cruciferae* = *Cruciatae*, *Umbelliferae* = *Umbellatae*, *Leguminosae*, *Labiatae*, wofür ich konsequent *Composaceae*, *Cruciaceae* und *Labiaceae* (wie manche Franzosen), *Umbellaceae* (wie Lindley), *Leguminaceae* anwenden werde.

Bei Subfamilien, resp. Tribus sind *Tristegineae* nach dem ungiltigen Namen *Tristegis* und *Ulmarieae* nach *Ulmaria*, wofür Engler 1897 *Filipendula* annahm, gegen sein Prinzip stehen geblieben. Auch die Namen höherer Gruppen, wie *Balsamineae*, *Caryophyllaceae*, *Ebenales*, *Papayineae*, *Sapotineae*, *Thymelaeineae* lassen die Durchführung dieses Prinzipes vermissen. Es lässt sich eben nicht durchführen und ist auch in der Form nicht durchgeführt worden: die Gruppen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

werden durch —*ales* (Reihen oder Ordnungen), —*ineae* (Unterreihen oder Unterordnungen), —*aceae* (Familien), —*oideae* (Unterfamilien), —*eae* (Tribus), —*inae* (Subtribus gekennzeichnet; aber z. B. *Cupress-ineae, Abiet-ineae, Scandic-ineae* sind Tribus und keine Unterordnungen und hätten *Cupress-eae, Abiet-eae, Scandiceae* lauten müssen, wie Engler sonst auch richtig *Rumiceae, Viticeae* (von *Vitex*), *Mirabileae, Parideae* etc. schrieb. Ausserdem ward in Band II, S. 2 —*ineae* auch für Klassen gebraucht.

Bei den Familiensektionen sind im Register gültige und ungültige Namen gleich gedruckt, sodass man bei konkurrierenden Namen nicht ersieht, welcher Name gilt, z. B. *Luzuriagoideae* = *Enargeoideae*.

Ausserdem fehlen in Engler's Werk bei Familiennamen genaue Citate jedes Autors und der ersten Aufstellung, wie man solche Citate in Lindley's Natural System, Endlicher's Genera Plantarum und Bentham & Hooker's Genera plantarum findet.

3. Citatfehler bei Gattungsnamen.

1. Zunächst einige grobe Verwechselungen von Autorcitationen:

Abroma Jacq., nicht L. f., der den Namen in *Ambroma* änderte.
Amasonia L. f., nicht L.
Amphicome Royle, nicht Ldl.
Aristotelia L'Hér., nicht DC.
Arthraerua O. Ktze., nicht Schinz.
Bergkias Somm., nicht Lam. = *Caquepiria* Gm., nicht L.
Brucea Miller, nicht Mueller.
Bryanthus Gm., nicht Steller.
Campelia L. C. Rich., nicht L.
Campulosus Desv., nicht Desf.
Chamaeorchis Rich., nicht L.
Corycium Sw., nicht Pfitz.
Crassina Scepin, nicht Scop.
Deeringia R. Br. (1810), nicht P. Br. (1756) und bei *Guidonia* P. Br. (1756), nicht R. Br. (1810) umgekehrt. Eine Verwechselung dieser häufig citierten Autoren P. Br. und R. Br. ist recht irreführend; im Spezialfall wird die Priorität von *Deeringia (Deringa)* Ad. 1763, welcher Name bei vielen Autoren jetzt gilt, dadurch verdunkelt. Noch unklarer ist das Citat ohne Vornamen bei *Diplopogon* Brown, *Leptaspis* Brown, *Microchloa* Brown und andere Gramineen.
Diuris Sm., nicht Sw.
Dysophylla Blume, nicht Lour.
Ecastaphyllum P. Br., nicht Rich.
[*Fradinia* „Mill." IV 5 : 391 ist ein Lapsus für *Heleniastrum* und ganz zu streichen.]
Gaya Gaudin, nicht „Drude", der dafür Gaud. schrieb; aber Gaudin sollte nicht abgekürzt werden, da Gaud. für Gaudichaud gilt.
Gomphocarpus R. Br., nicht L.
Graphephorum Desv., nicht Pers.
Habenaria „L." giebt es nicht; N. 98—99 ist unter *Habenaria* W. zu stellen.
Heteracia F. M. und F. v. M., soll Fischer & Meyer = F. & M. heissen.
Hydrilla Rich., nicht L.
Ismene Salisb., nicht Bkr.
Knautia L., nicht Coulter.
Leiogyne K. Schum., nicht Fritsch.
Leucosalpa Elliott, nicht Engler.
Limnobium Rich., nicht L.
Nanophytum Less., nicht L.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Paronia Cav., nicht L.; letzteres Citat verdunkelt die Priorität von Malache Trew und Lassa Ad.
Polymeria R. Br., nicht L.
Pseudocomarus Radlk., nicht L.
Pteropogon F. Muell., aus der ungenügenden Citation „F. M." entstanden, muss Fischer & Meyer heissen.
Puschkinia Adams, nicht Adanson.
Rhamnicastrum nur L.; Ludw. dafür giebt es nicht; dass es in der Nachtragsrevision dazu citiert wird, ist nur ein Zeichen der Flüchtigkeit dieser Namensverwerfungen.
Richardia Ad., nicht Bartl.
Richardsonia Kth., nicht L., ist = *Richardia* L.; das falsche Citat verdunkelt den Sachverhalt, was auch durch das Fehlen von *Richardia* Kth. II 3 : 136 im Register geschieht.
Rottboellia L. f., nicht L.
Sciadoseris Kunze (G. Kze.), nicht Kuntze (O. Ktze.).
Schistanthe G. Kze., nicht O. Ktze.
Seraphyta Fisch. & Meyer, nicht bloss Fisch.
Simsia R. Br. = *Stirlingia* Endl., die Autorcitate sind vertauscht.
Sphenoderme Jack, nicht Jacquin.
Strobilorhachis Kl., nicht Lk.
Stylisma Raf., nicht Hochst.
Styphelia Sm., nicht Sol.
Suringaria Pierre, nicht L.
Thanatophorus Zipp. corr. Walp., nicht Rdlk.
Trilobum Saporta, nicht Scopoli.
Triodon DC., nicht Cham. & Schl.
Tros Haworth, nicht Harvey.
Wormia Rottb., nicht Blume.
Zeyher(i)a Spr., nicht W.

2. Unzulässige, alleinige Citation vorlinnéischer Autoren. Im Nachtragband, bezw. noch bei der Registration hätten vom Engler'schen 1753-Standpunkt nachstehende Autorcitate durch die von Linné oder späteren, den betreffenden Namen adoptierenden Autoren ersetzt werden müssen, denn vorlinnéische Autorcitate sind sowohl gesetzlich, als nach den Aprilnomenklaturregeln verjährt. *Acyntha* Commelyn, *Alnus* Tourn., *Anethum* Tourn., *Anguria* Plumier, *Argyrodendros* Commelyn, *Betula* Tourn., *Bryanthus* Steller, *Butomus* Tourn., *Cananga* Rumpf, *Cannabis* Tourn., *Carpinus* Tourn., *Casuarina* Rumpf, *Cistus* Tourn., *Codiaeum* Rumpf, *Corylus* Tourn., *Cynomorium* Micheli, *Damasonium* Tourn., *Diospyros* Dalechamps, *Galium* Tourn., *Gentiana* Tourn., *Gingko* Kaempfer, *Guazuma* Plumier, *Hysterophorus* Vaillant, *Jacaratia* Marcgraf, *Karatas* Plumier, *Leucodendron* Hermann, *Malvariscus* Dill., *Menispermum* Tourn., *Mitella* Tourn., *Narthecium* Moehring, *Oldenlandia* Plumier, *Onagra* Tourn., *Parietaria* Tourn., *Parthenianstrum* Nissole, *Peireskia* Plumier, *Pentagonocarpus* Micheli, *Petiveria* Plumier, *Pinguicula* Tourn., *Pirus* Tourn., *Pisonia* Tourn., *Polygonatum* Tourn., *Pongelion* Rheede (das ex Adanson zu gelten hat), *Porophyllum* Vaillant, *Potamogeton* Tourn., *Pterocephalus* Vaillant, *Quamoclit* Tourn., *Ricina* Plumier, *Rondeletia* Plumier, *Sherardia* Dill., *Sparganophorus* Vaillant, *Spermacoce* Dill., *Tetragonocarpus* Commelyn, *Timonius* Rumpf, *Tribulus* Tourn., *Ulmaria* Tourn., *Vallisneria* Micheli, *Veratrum* Tourn., *Vitis* Tourn.

Es sind solche vorlinnéische, (ohne Ergänzung des giltigen Autors) alleinstehende Autorcitate mindestens noch dreimal soviel bei Synonymen zu finden, von denen Engler sogar — allerdings ohne Datum — *Hivarahe* Thevet aus dem Jahre 1558 und *Iberae* Piso aus dem Jahre 1648 unter *Pradosia* aufnahm. *Chrysogonum* Dioscorides III 2 : 76 ist im Register wohl absichtlich weggelassen,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

aber die anderen vorlinnéischen Autoren haben ebensowenig Berechtigung selbst nach Englerschen Regeln. Man muss also folgern: Entweder das Korrekturbedürfnis nach den eigenen Regeln ist bei Engler = 0 (gleich Null), oder botanische Geschichte = Censur 3. Vom 1753-Standpunkt schreibt man *Prunella L.*, nicht *Brunella*, was derart auch unkorrigiert blieb.

3. Verspätete Autorcitate. Z. B. *Arisarum* Targ.-Toz. 1810 ist schon von Ludwig 1737 und Adanson 1763 aufgenommen, eine Verjährung liegt in keiner Weise vor, aber Engler citierte Targ.-Toz. und korrigierte sich nicht. Derartige Fehler liegen wenigstens 300 vor, aber sie nach dem 1753-Standpunkt aufzuzählen, lohnt nicht, da dies für Genera ein unwissenschaftlicher und inbezug auf Namenveränderungen äusserst schädlicher Standpunkt ist. Nur der Anfang mit 1737 ist wissenschaftlich und zugleich ökonomisch.

4. Verfehlungen gegen § 50 des Pariser Codex, wonach das Citat eines Autors, welcher zuerst einen Manuskriptnamen eines anderen Autors publizierte, nicht fehlen darf, während in folgenden Fällen nur das keine Publikationsquelle bietende Citat des Manuskriptautors in Engler's Register steht. *Dypsis* Thouars „Noronha", ebenso bei *Nisa, Paropsia, Philomeda* und *Zymum* steht Noronha anstatt Thouars. *Duania* und *Plutonia* Hask. „Noronha". *Platymetra* Salisb. „Noronha". *Phloga* BHgp. „Noronha", ex Thouars n. n. Die etwa 100 Gattungsnamen, welche Noronha 1790 publizierte, sind nur Nomina nuda (Nur *Altingia* 1785 ist von ihm mit Diagnose publiziert). Der Rest ist aus nicht publiziertem Manuskript und Abbildungen von einigen Autoren von 1806—1885 recognosziert worden; auch das nicht ohne Ungleichheiten, z. B. *Scobia* Noronha, die in Pfeiffer's Nomenklator noch fehlt, wird in Engler's Werk zur *Lythraceae Lagerstroemia*, im Kew Index mit ? zur *Verbenaceae Premna* gesetzt. Auf alle Fälle ist der Aufklärung liefernde spätere Autor an 1. Stelle zu citieren und Noronha nicht allein. Noch verworrener ist diese Sache bei Commerson = Commerçon, dessen Manuskriptnamen von 1786—1887 von wenigstens 11 verschiedenen Autoren publiziert sind, und bei Solander, resp. Banks & Solander, dessen Manuskriptnamen von 1786—1878 von mindestens 9 verschiedenen Autoren publiziert sind. Es sind dies: *Fernelia* Lam. 1786 „Comm.", ebenso *Foetidia, Gastronia, Sponia* Lam. „Comm." *Antirrhoea* Juss. 1789 „Comm.", ebenso *Bougainvillea, Cordyline, Cossignia, Fissilia, Grangeria, Hamadryas, Hortensia, Imbricaria, Latania, Myonima, Ourisia, Philesia, Poupartia, Psathura, Pyrostria, Quivisia, Rubentia, Serissa, Zucca*, Juss. „Comm." 1789.

Ardinghelia Ad. Juss. 1824 „Comm.", ebenso *Vepris*.*)

---

*) *Vepris* A. Juss. 1825 „Comm." wird unrichtig bei Engler III 4 : 178 citiert als Comm. „emend." A. Juss.; Endlicher und BHgp. schrieben dafür Comm. ex A. Juss. Im Engler'schen Register sind dann sogar zweierlei Citate aus Engler's falschem Citat geworden: *Vepris* A. Juss. und *Vepris* Comm.! Ebenso konfus ist die Engler'sche Systematik dieser Gruppe: er trennt abweichend von BHgp. *Vepris* von *Toddalia* durch Stamina doppelt soviel als Petala: Stamina ebensoviel als Petala; das ist schon im Widerspruch mit den Abbildungen l. c. Seite 176, wo *Vepris glomerata* Fig. Y, die unrichtig als dimer bezeichnet ist, 3 Petala und 4 Stamina hat, während Fig. Z, die unrichtig als trimer bezeichnet ist, 3 Petala und 5 Stamina zeigt. Eine andere Konfusion findet sich unter angeblicher *Vepris lanceolata;* es wird l. c. unter Fig. M eine nach A. Jussieu kopierte Blüte mit 8 gleichlangen Stamina abgebildet; das bezieht sich aber auf den Jussieu'schen Typus *Toddalia paniculata* Lam. = *Vepris paniculata* Engler, während *Vepris lanceolata* Don = *Boscia* Thbg. = *Asaphes* DC. = *Vepris* Harv. non Juss. intermediär ist, dafür 4 lange und 4 abortierte kurze Stamina hat, welch letztere von Thunberg sogar ganz übersehen wurden. Ausserdem schrieb Engler irrig *Vepris lanceolata* Juss. anstatt *V. lanceolata* Don. Noch eine Flüchtigkeit zeigt Engler l. c. 178 in dieser Gruppe, indem er *Toddalia* Juss. mit dem Datum April 1789, *Crantzia* Schreb., welchen Namen er willkürlich verwirft, mit Juli 1789 citiert; umgekehrt sind diese wichtigen Data richtig. Das ist ziemlich viel Engler'sche Flüchtigkeit, Konfusion und gewaltsame Systematik auf recht wenig Raum. Otto Kuntze.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Calvaria Gaertn. f. 1805 „Comm.“ *Colophonia, Mucqueria* und *Marignia* Kth. 1824 „Comm.“ *Jossinia* DC. 1828 „Comm.“ *Sublimia*-Arten „Comm.“ ex Mart. 1836. *Sophisteques, Roelana* und *Venelia* Endl. 1840 „Comm.“ *Thonina* Pl. 1887 „Comm.“ In allen diesen Fällen ist es fehlerhaft, Comm. allein zu citieren. In anderen Fällen fehlt dagegen Comm. bei Engler, z. B. *Lodoicea* „Comm.“, welche zuerst von Saint-Hilaire 1805, dann auch von Labillardière 1807 publiziert ward. Ausserdem gebraucht Engler auch Comm. für Commelyn oder verwechselt beide bei *Argyrodendros* Engler, syn. ex Adanson und bei *Tetragonocarpus* § Rchb.

Ageleia Pl. „Sol.“; *Ceratites* Miers 1878 „Sol.“; *Ducrydium* Forst. 1786 „Sol.“; *Danais* Vent. „Sol.“; *Diplanthera* R. Br. „Banks & Sol.“; *Hepetis* Swartz„ Sol.“; *Myopyrum* Forst. „Banks & Sol.“; *Myzodendrum* Forst. „Banks & Sol.“; *Nertera* Gaertn. „Banks & Sol.“; *Philydrum* Gaertn. „Banks“; *Pimelia* Gaertn. „Banks & Sol.“; *Pollichia* Aiton „Sol.“; *Pomax* Gaertn. „Sol.“; *Thamnea* Brong. „Sol.“

Aehnlich darf auch bei folgenden Manuskriptautoren deren Citat nicht allein stehen: *Agastache* Gronov. „Clayt.“; *Batesia* BHgp. „Spruce“; *Coleanthes* R. & S. „Seidel“ (nicht Seidl); *Monopterix* Bth. „Spruce“; *Pinillosia* DC. „Ossa“; *Plectrocarpa* Bth. „Gill.“; *Sympieza* R. & S. „Lichtenst.“ u. s. w.

5. Komische Autorcitate. *Agoseris* Raf. & Greene; *Athamantha* Linné, Parl. & Vis.; *Cordyloblaste* Moritzi, Benth. & Hk.; *Doratoxylon* Thouars & Hk. f.; *Hariota* Adans. & O. Ktze.; *Libanotis* Crantz, Grenier & Godron; *Pladera* Sol. & Roxb.; *Pleuraudra* Labill., Benth. & Hk.; *Suivala* Hamilton, Aschers. & Gürcke; *Siebera* Rchb., Benth. & Hk.; *Virgilia* L'Hér. & Smith; *Taenidia* Torr. & Gray, Drude.*)

Diese komischen Autorcitate kann man nur in Engler's Register finden; sie sind eine Verquickung von verstorbenen und lebenden Autoren oder von Autoren, die nie gemeinschaftlich etwas publizierten. Diese Citate entstammen der Sorglosigkeit und fehlender einheitlicher Behandlung der Citate von Subgenera, Emendationen, wobei das Zeichen § oder ( ) oder die Angabe em. wegfiele; ferner sind Fälle dabei, wobei das ex des Textes mit & im Register falsch übertragen wurde.

Während das &-Zeichen im Register sehr häufig zu finden ist, fehlt es bei folgenden Citaten, die wesentlich von den Kompositen und Orchideen herstammen. In kleinen Druckereien mögen ja soviel &-Zeichen, das bei Autorcitationen international stets das lateinische und französche „et“, das deutsche „und“, das englische „and“ ersetzen soll, nicht vorhanden sein, aber bei einem Werk, wie Engler's N. Pflanzenfamilien, das in Leipzig gedruckt wird, ist diese Entschuldigung nicht erlaubt, sondern sein Fehlen, resp. das Weglassen von & nur eine komische Spezialität der betreffenden Mitarbeiter: R. P. anstatt R. & P. oder Ruiz & Pavon bei *Anguloa, Gongora, Humboldtia, Rodriquezia* und a. Orchideen; bei den Kompositen *Chaetanthera, Soliva* u. s. w. Bei der Orchidee *Sobralia* jedoch richtig, ebenso bei Citaten anderer Mitarbeiter. Kuhl., Hass. anstatt Breda, Kuhl & van Hasselt oder kürzer B. K. & H. bei *Cionisaccus, Hippoglossum, Polychilos, Psychechilus, Pteroceras, Odontostyles, Sestochilus* u. a. Orchideen. Bei *Orchipedum* ist

*) Anstatt *Taenidia* § Torr. & Gray em. Drude. Die Subgenera sind im Englerschen Register ohne nähere Bezeichnung, s. B. das sonst dafür übliche Zeichen §, aufgenommen worden, wie bei Endlicher, BHgp., Baillon und das schliesst gewissermassen, wenigstens in letzteren Werken, die nomenklatorische Konkurrenzfähigkeit der Namen von Genera und Subgenera in sich ein. In Veränderungsfällen zwischen Genera und Subgenera wird aber im Engler'schen Register sehr ungleich citiert, z. B. *Synsepalum* A. DC. muss § A. DC. em. Baill. heissen; bei *Hesperidopsis* DC., O. Ktze. muss § DC. em. O. Ktze. gesetzt werden. *Tetraceratium* [DC.] O. Ktze. in N. 176 oder *Uncarina* (Baill.) Stapf = Baill., Stapf im Register sind unrichtige Manieren für § DC. em. O. Ktze. bezw. § Baill. em. Stapf. Bei *Tetrastigma* Pl., welche Gruppe andere Autoren zu *Vitis* stellen, fehlt vorher § Miq. Das darf nicht fehlen in solchen Fällen, sonst wird die historisch-systematische Entwickelung und Priorität verdunkelt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

erst im Register das & hinzugefügt und auch der Name korrigiert worden.*) Da hinter Kuhl ein Abkürzungspunkt meist gesetzt ward, aber nicht stehen darf und Breda, welcher die Diagnosen besorgte, stets im Citat fehlt, so muss man wohl annehmen, dass der Engler'sche Orchideen-Monograph das Werk dieser 3 Autoren niemals angesehen hat, ähnlich wie er Thouars' Orchideen-Werk gründlich vernachlässigte. Knowl. & Westc. wird von Pfitzer auch ohne & gebraucht.

P. E. = Poepp. Endl. anstatt P. & E. oder Poepp. & Endl. nur bei Kompositen und Orchideen, z. B. *Paranephelius, Prionolepis, Comparettia, Diadenium.* Letztere erhielten aber im Register das &-Zeichen.

T. G. anstatt T. & G. oder Torrey & Gray nur bei Kompositen, aber häufig, z. B. *Apargidium, Brachyacta, Centauridium, Cosmella* u. s. w.

H. A. anstatt Hk. & Arn. bei der Komposite *Anisopappus.*

Coss. & D. R. anstatt Cosson & Durieu oder Coss. & Dur. bei den Umbelliferen *Ammodaucus, Selinopsis.*

H. B. Kth., resp. H. B. Kunth bei der Umbellifere *Ottoa* HBK. (oder H. B. & K.) macht den Eindruck, als ob H. B. ein abgekürzter Vorname von Kunth sei; ähnlich bei B. & K. Sch., welche komische Abkürzung Prof. K. Schumann 1897 im Nachtrag S. 301—302 anstatt Bureau & K. Schumann oder Bur. & K. Schum. bei *Nematopogon, Pachyptera, Hanburyophyton, Pseudopaegma* und 24 Arten eingeführt hat. Bur. kann man annehmen, aber B. lässt auf noch einen anderen Schumann schliessen und ist also rätselhaft.**)

Mehr Lapsus-Fehler sind wohl folgende Fälle im Engler'schen Register: Aus Labillardière wurde bei *Mitrosacme* „Labille", aus Lagasca bei *Micropleura* „Lagaica", aus Cavanilles bei *Mitraria* „Cavann.", aus Banks & Sol. bei *Misodendron* „Benth. & Sol.", aus Muell. arg. bei *Oligogynae* scheinbar 2 Autoren: „Muell., Arg.", aus Baillon bei *Rollinia muscosa* „Beull."' aus Hallier, der ja nur wenig bei zweifelvollen *Convolvulaceen* und *Cypripedium*-Sektionen citiert wird und mit Haller = Hall. verwechselt werden könnte, steht Hall., resp. bei *Sigmapetalum* bloss „Hall"; dieser Name sollte nicht abgekürzt werden. Auf Seite 84 des Engler'schen Registers wird Rumpf = Rumphius mehrmals als Rumph, also irrig ohne Abkürzungspunkt citiert. Cautlea Boyle ist Royle. H. K. = Hk. bei *Argyrophyton.* Mck. = Neck. bei *Amordica*

Raphionacme-Apoxanthera Hochst. Solch einen Namen hat Hochstetter nie gegeben; das Wortungetüm beruht nur auf einer Flüchtigkeit von Prof. K. Schumann. *Raphionacme* ist ein Name von Harvey, den Schumann in *Raphiacme* unzulässiger Weise kürzte, wozu er dann obiges monströse Wort in ( ) setzte und in einer Fussnote die Sache klarstellte, die aber der Registrator nicht verstanden hat. Die Autoren müssen eben zu ihren Arbeiten die Register selbst fertigen (am besten auf kleinen Zetteln von bestimmter Grösse, damit sie alphabetisch zu ordnen sind, und von mehreren Arbeiten verschiedener Autoren in ein einziges Register vereinigt werden können); dann können Fehler und solcher Nonsens nicht leicht registriert, sondern leicht gefunden und korrigiert werden.

---

*) Im Text steht *Orchipeda* Kuhl Hass., was im Register wahrscheinlich wegen *Orchipeda* K. Schum. in *Orchipedum* Kuhl & Hass. geändert wurde. Damit ist wenigstens das Prinzip von Korrekturen im Register anerkannt, wie das von DC. (cfr. z. B. Nectouxia 1821 Syst. II : 737, 745), Saccardo Syll. fung. X mit Fusnoten, u. A. schon angewendet wurde. Mustergiltig könnte auch für Engler Linné's Genera plantarum 1737 sein, worin kurz vor dem Register alle Korrekturen aufgeführt wurden und dann im Register mit einem † darauf hingewiesen ward.

**) Auch andere Autoren thun in Abkürzungen eigener Citate des Guten oft zu viel und werden dann bei isolierten Citationen für Andere zu Rätseln. Besonders Anfänger sinnen meist schon bei der ersten Publikation auf möglichste Kürzung ihres Autorcitats. Doch sollten Autorcitate erst stark abgekürzt werden, nachdem sie vielhundertfach vorkommen. Eine Nützlichkeit und Berechtigung für solche starke Abkürzungen liegt bloss bei bei Autorcitaten vor, die mehr als 1000 Mal vorkommen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Etwas komisch ist auch die Ungleichheit mancher Autorcitate in Engler's Register, z. B. P. B. *(Solenandra)*, Beauv. *(Oplismenus)*, P. Beauv. *(Spermadon)*, Pal. Beauv. *(Omphalaria)*, Pal. de Beauv. *(Stipularia)*, [Pal. oder Palis. = Palisot gebrauchte Pfeiffer u. a. früher auch dafür allein, cfr. *Trichospermum*] gilt für ein und dasselbe Citat, wofür man am besten, da P. B. und Pal. zu Verwechselungen führen, nur Beauv. gebraucht. Ferner z. B. Du Petit Thouars *(Plectaneia)*, Du Pet. Th. *(Tristicha)*, Dup.-Thou. *(Tanghinia* und bei *Chluenaceen)*, Dup. Th. *(Voacanga* im Text), D. Pet. Thouars *(Blyxa)*, P. Thouars *(Sorideia)*, Thouars *(Spirospermum)*, Thou. *(Alismorchis* u. a. Orchideen); also 8 verschiedene Abkürzungen, wofür man am besten nur Thouars verwendet.

4. Namenändernde und alphabetstörende Schreibfehler.

Abmuon Engler = *Abumon* Ad.
Albolboa Engler = *Abolboda* H. & B.
Allacanthus Engler = *Allaeanthus* Thw.
Antherma K. Schum. = *Antherura* Lour. N. 332, im Register nicht korrigiert.
Aphanthochaeta O. Hfm. (= *Aphantochaeta* BHgp. err.) = *Aphanochaeta* A. Gray.
Arthrotaxis Endl. err. = *Athrotaxis* Don.
Bapusia Engler = *Bopusia* Presl.
Barreira Engler = *Barreria* Scop.
Bottinaea rectius *Bottionea* Colla sind als zwei geltende Gattungsnamen registriert.
Brossaea Engler = *Brossaea* L.
Buckia Engler & Petersen = *Buekia* Giseke.
Calyptocarpus Less. (nicht *Calyptrocarpus*).
Caramotis Engler = *Camarotis* Ldl.
Careyna Engler = *Careyana* Pfitzer.
Carpococe Engler = *Carpacoce* Sond.
Catacoryne Krasser = *Catocoryne* Hk. f.
Chelusia O. Hfm. = *Cheliusia* Sch. bip.
Chorisandra Pax = *Chorizandra* R. Br.
Chiliocalyx Pax = *Chilocalyx* Kl.
Cinctosandra Walp., Drude = *Cinetosandra* Kl.
Cloradenia ist zu streichen, weil Lapsus für *Chloradenia*.
Coleostephus IV 5 : 389 Lapsus für *Coleosanthus*.
Cosmespermastrum Engler = *Comespermastrum* Steetz.
Coptosapelta Korth. = *Coptospelta* K. Schum.
Coryla Engler = *Cordyla* Blume.
Criociris Engler = *Crociris* Schur.
Crucifera Engler ist die Palme *Cucifera* Del., wofür unrichtig Dill. steht.
Culmeiroa Engler = *Colmeiroa* Rent.
Cusambium Engler & Rdlk. = *Cussambium* Rumpf, Lam.
Cystostemon, nicht *Cystistemon*.
Dupresmenilia Briq. = *Dupremesnilia* F. v. M.
Deronetia O. Hfm. = *Derouetia* Boiss. & Bal.
Desmocelis Krasser = *Desmoscelis* Naud.
Geyera Engler = *Geijera* Schott.
Heeppiella Engler = *Heppiella* Rgl.
Hormium Engler = *Horminum* L., Bth., Moench.
Hornaida Engler = *Homaida* Ad.
Hovellia Schoenland = *Howellia* A. Gray.
Hymantophyllum Engler = *Himantophyllum* Spr.
Hyperstelis Pax = *Hypertelis* E. Mey.
Ischnocarpus Engler = *Ichnocarpus* R. Br.

---

*) Es handelt sich hier nicht um Auslautveränderung, denn ιον = Veilchen ist ein besonderes Wort griechischen Ursprungs. Im Register unter I, J ist ausserdem 11 Mal der Intellektfehler zu finden, dass dieses Ion mit J steht.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

*Isodendron**) Engler = *Isodendrion* A. Gray.
Lejica Engler = *Lepia* Hill.
Melissea Wettst. = *Mellisia* Hk. f.
Mikroschwenkia Wettst. = *Microschwenkia* Bth.
Monochetum Engler = *Monochaetum* Naudin.
Notaphoebe Gris., Pax = *Nothaphoebe* Bl.*)
Nothothlaspi Prantl = *Notothlaspi* Hk. f.*)
Pallisya Engler = *Palissya* Endl, non Baill.
Paryella Engler = *Parryella* Gray.
Pentamera K. Schum. (4 Mal) = *Pentanura* Bl.
Pentastemon „Mitch." = *Pentstemon* Mitch.**)
Perieilema Engler = *Pereilema* Presl.
Philomela Engler = *Philomeda* Noronha.
Pleurispora Engler = *Pleuricospora* Gray.
Pomereulla Hackel = *Pommereulla* L. f.
Prionanche Engler = *Prionachne* Nees.
Psilotrophe Engler & Hoffm. = *Psilostrophe* DC.
Quiaio Engler = *Quinio* Schl.
Raphiacme K. Schum. = *Raphionacme* Harv.
Reboucha Engler = *Reboudia* Coss. & Dur.
Rhaphanus Prantl = *Raphanus* L.; *Rhaphanistrum* Prantl = *Raphanistrum* DC. wurde geändert, aber *Raphanocarpus, Raphanistrocarpus* blieben ohne h nach R.
Rhaphispermum Bth. wurde in *Raphispermum* in Engler's Werk geändert, umgekehrt aber *Raphistemma* Wall. in *Rhaphistemma.*
Rhodochlamys Schauer (non Bkr.) wurde in *Rodochlamys* geändert und steht nun vom Backerschen *Rhodochlamys* sehr entfent.
Ripogonum Forst. wurde in *Rhipogonum* geändert.
Ropalocarpus Bojer, nicht auch *Rhopalocarpus,*
Rynchospora Vahl, nicht *Rhynchospora.*
Rynchostylis Bl., nicht *Rhynchostylis.*
Rytidophyllum Mart., nicht *Rhytidophyllum; Rytido* wird ausser *Rhy*— auch sonst manchmal *Rutido, Rhutido* und *Rhitido* geschrieben.***)
Rhodea Endl., Engler = *Rohdea* Roth.
[*Ruelingia* R. Br. ist korrigiert aus *Rulingia.*]
[*Rulingia* Ehrh. ist verdorben aus *Ruelingia.*]
Salpingaria Engler = *Talpinaria* Karst.
Schellhammera Engler = *Schelhammera* R. Br.
Schieckia Pax = *Schickia* Meisn.
Schima Engler = *Sehima* Forsk.
Sclerophyron Engler, Hieron. = *Scleropyron* Arn.
Scoliopsis Engler = *Scoliopus* Torr.
Serrapylis Engler = *Serrastylis* Rolfe.

---

*) νοδος Notho = unecht und νωτος Noto = Rücken dürfen nicht mit einander verwechselt werden.

**) Solche Korrekturen mögen berechtigt sein, es darf aber der alphabetisch entfernte, sehr übliche, ursprüngliche Name *Pentstemon* nicht fehlen.

***) *Ra, Re, Ri, Ro, Ru, Ru : Ry : Ri = Rha, Rhe, Rhi, Rho, Rhu, Rhy : Rhu : Rhi* wird bei den Autoren so verschieden behandelt, dass es eine Qual für Nomenklaturisten ward. Otto Kuntze schlug in § 73 des Codex emendatus vor, dieses h vor R in Wörtern griechischen Ursprunges künftig wegzulassen mit einigen Ausnahmen, die ein Kongress feststellen möchte. Da wir gezwungen sind, schon in unserer nächsten Arbeit hierzu Stellung zu nehmen, so werden wir die Ausnahmen nur für die klassischen oder alteingebürgerten Namen *Rhamnus, Rheum, Rhodo—, Rhus,* nebst Derivaten, sowie die im Innern eines einfachen Wortes stehenden *rh,* bezw. *rrh,* z. B. in *Myrrhis, —arrhena* bloss beibehalten, die übrigen *h* nach *r* griechischen Ursprunges aber einfach und konsequent bei gültigen Namen weglassen. Auch bei *cirrus* fiel das *h* im alten Latein schon aus, sodass die Schreibweisen *cirrhosus, cirhosus, cirosus* zu vermeiden sind.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sicyodon Engler = *Sicyocodon* Feer in Engl. Jahrb. XII : 613.
Sylvianthus K. Schum. = *Silvianthus* Hk. f.
Tafalia Engler = *Tafalla* R. & P. (besser: *Tafallaea*).
Tecophyllum Wittm. = *Thecophyllum* André (fide Mez).
Thynanthus und *Tynnanthus* K. Schum. = *Tynanthus* Miers.
Tridemis Engler = *Tridesmis* Lour.
Triostema K. Schum. IV 4 : 82 = *Triosteum* L.
Trochelia Engler = *Troschelia* Kl.
Vananthes Engler = *Vananthes* Haw.
Yaundea Gilg N. 190 = *Jaundea* Gilg III 3 : 188.

Da ein besonderer Registrator nicht genannt ist, muss man wohl oder übel den Chefredakteur Engler für diese Fehler im Register verantwortlich machen.*) Bei den meisten Abbildungen, die wirklich vorzüglich und wissenschaftlich vollendet sind, und die Manche sogar für das Brauchbarste des Werkes halten (Kuntze Rev. gen. III^{II} : 232) — wenigstens unter Umständen —, ist der fremde Zeichner auch nicht genannt. In beiden Fällen geniesst Engler die Ernte: Ruhm, resp. — Beileid. Die Zeichnungen von J. Pohl sind ausserordentlich gut und zuverlässiger als der Engler'sche Text.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass einige der obigen falschen Schreibweisen nur Druckfehler sind, deren man auch noch bei folgenden korrigierten Namen beim Vergleich finden wird, die dann meist in alphabetischer Ordnung nicht stören: *Abasoloa, Anthosciadium, Bout(a)onia, Broussaisia, Capnogonium, Caquepiria, Cathestecum, Coleotrype, Comostemum, Cotulina, Cruikshanksia, Dissolaena, Ertela, Erythrodes, Gerrardiana, Gymnolaema, Hedycrea, Hekorima, Himantochilus, Himantostemma, Hypogynium, Lenzia, Lettsomia, Macrachaenium, Mariminna, Microtoena, Misanteca, Mniopsis, Moldenhawera, Myrmidone, Naudiniella, Nymphosanthus, Oiospermum, Othonnopsis, Oxystylis, Pajanelia, Parosela, Pellacalyx, Picralima, Pleuranthesis, Prionanthium, Prionopsis, Quekettia, Ramatuela, Rhaphitamnus, Raukana, Rhyticocos, Riesenbuchia, Schrankia, Sciatotenia, Sphaerotele, Symphyoloma, Tchihatschewia, Telminostelma, Tricomaria, Trochiscanthes, Uralepsis, Veneyasia.*

5. Veränderungen der Auslautsilben.

Achaeta Fourn., nicht —*e*; *Achroanthes* Raf,, nicht auch —*us*; *Aeranthes* Ldl., nicht —*us*; *Adenostemum* Pers., nicht auch —*on*; *Agathaea* Cass., nicht —*ea*; *Ampelodesma* Beauv., nicht —*os*; *Andradea* Allem., nicht —*aea*; *Angostyles* Bth., nicht —*is*; *Anigozanthos* Lab., nicht —*us*; *Anisotoma* Fenzl, nicht —*e*; *Aphyllocladus* Wedd., nicht —*os*; *Argyranthus* Neck., nicht —*es*; *Asemnantha* Hk. f., nicht —*e*; *Asteranthos* Desf., nicht —*us*; *Asteridea* Ldl., nicht —*ia*; *Asterlinon* Hfg. & Link, nicht —*um*; *Athalmum* Neck., nicht —*us*; *Axanthes* Bl., nicht —*ea*; *Baskervilla* Ldl., nicht —*ea*; *Benjamina* Vell., nicht —*ia*; *Bernieria* Baill., nicht —*a*; *Bisboeckelera* O. Ktze., nicht —*ia*; *Bleekrodea* Bl., nicht —*ia*; *Bosqueia* Baill., nicht —*iea*; *Branciona* Sal., nicht —*ia*; *Brewstera* Roem., nicht —*ia*; *Bunburia* Harv., nicht —*ya*; *Burmeistera* Karst., nicht —*ia*; *Byrsanthes* Presl, nicht —*us*; *Candidea* Ten., nicht —*ia*; *Cardiopteris* Wall., nicht —*yx*; *Chamaecistus* Oed., nicht —*um*; *Chamaespartium* Ad., nicht —*tum*; *Chapelieria* Rich., nicht —*ra*: *Christiana* DC., nicht —*ia*; *Chuquiraga* Juss., nicht —*ua*; *Cionosicys* Gris.. nicht —*yos*; *Coelocarpum* Balf., nicht —*us*; *Condylocarpon* Desf., nicht —*us*; *Coprosmanthus* Kl., nicht —*os*; *Coresantha* Alef., nicht —*e*; *Coryanthus* Nutt., nicht —*es*; *Craspidospermum* Boj., nicht —*a*; *Cremocarpon* Boiv.,

*) Zumal er auch noch behauptet, wie er mir schrieb, dass er das Register vorher durchgesehen habe. Tom von Post.

Diese leichtfertige Revision seines Registers beweist auch nur Engler's erschreckliche Unordentlichkeit und Flüchtigkeit, die nur noch von seiner Willkür übertroffen wird, wofür ich in Rev. gen. überreiche Beweise lieferte. Ob dies Eigenschaften für einen botanischen Systemverbesserer sind, darf wohl bezweifelt werden. Otto Kuntze.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

nicht —*us*; *Crocosmia* Pl., nicht —*a*; *Crossostylis* Forst., nicht —*es*; *Cryptantha* Lehm., nicht —*e*; *Cyrtochilum* HBK., nicht auch —*us*; *Dactylophyllium* Schott, nicht —*um*; *Dicaelospermum* Clarke, nicht —*a*; *Dicrastylis* Drumm., nicht —*es*; *Dictyostega* Miers, nicht —*ia*; *Dionycha* Naud., nicht —*ia*; *Diplocyatha* N. E. Brown, nicht —*us*;*) *Dracontomelon* Bl., nicht —*um*; *Dryopetalon* A. Gray, nicht —*um*; *Emmenosperma* F. v. M., nicht —*um*; *Encholirium* Mart., nicht —*on*; *Epilasia* Bge., nicht —*is*; *Flückigera* O. Ktze., nicht —*ia*; *Gamelythrum* Nees, nicht —*tron*; *Ginoria* Jacq., nicht —*ra*; *Glossopetalon* A. Gray, nicht —*um*; *Gonyanthes* Bl., nicht —*e*; *Gymnophyton* Clos, nicht —*um*; *Haematoxylum* L. 1753, nicht —*on*; *Haenselera* Boiss., nicht —*ia*; *Haplophyton* DC., nicht —*um*; *Hedona* Lour., nicht —*e*; *Hemistylus* Bth., nicht —*is*; *Heterodendrum* Desf., nicht —*on*; *Heterosperma* Cav. = —*um* W.; *Hicorius* Raf., nicht —*as*; *Hieronima* All., nicht —*ia*; *Hippophae* L., nicht —*es*; *Hololachna* Ehrb., nicht —*e*; *Homonoia* Lour., nicht —*oya*; *Hydrocleys* Rich., nicht —*eis*; *Hymenocarpos* Savi, nicht —*us*; *Julostylis* Thw., nicht —*es*; *Lathriogyna* E. & Z., nicht —*e*; *Lecostomon* (rectius —*stemon* DC., prod. II Register), nicht —*ion*; *Lefeburea* Rich., nicht —*ia*; *Leptonema* Juss., nicht —*ea*; *Leptorhynchos* Less., nicht —*us*; *Leucocarpum* Rich., nicht —*on*; *Limatodis* Bl., nicht —*es*; *Lophopterys* Juss., nicht —*is*; *Macleaya* R. Br., nicht —*eya*; *Macrochordion* De Vriese, nicht —*ium*; *Mitracarpum* Zucc., nicht —*us*; *Musineon* Raf., nicht —*eum*; *Nanophyton* Less., nicht —*um*; *Ochrocarpos* Thouars, nicht —*us*; *Octomeria* Don, nicht —*is*; *Oliganthes* Cass., nicht —*os*; *Omphalophthalmum* Karst., nicht —*us*; *Oncostemum* Juss., nicht —*on*; *Oporanthus* Herb., nicht—*es*; *Oreobambos* K. Schum., nicht —*us*; *Oroxylon* Vent., nicht —*um*; *Osyridicarpos* DC., nicht —*us*; *Oubanguia* Baill., nicht —*gia*; *Oxydendrum* DC., nicht —*on*; *Pacouria* Aubl., nicht —*ea*; *Parlatorea* Rodr., nicht —*ia*; *Petalostylis* R. Br., nicht —*es*; *Petrea* L., nicht —*aea*; *Phaeoptilum* Radlk., nicht —*on*; *Pierrea* Hance, nicht —*a*; *Pigafettia* Becc. „Bl.", nicht —*a*; *Podopterus* Hb. & Bpl., nicht —*is*; *Poitea* Vent., nicht —*aea*; *Prionotes* R. Br., nicht —*us*; *Proscephaleium* Korth., nicht —*lium*; *Pteleocarpa* Oliver, nicht —*us*; *Pterygostachyum* Nees, nicht —*ium*; *Qualea* Aubl., nicht —*ia*; *Quapoya* Aubl., nicht —*ia*; *Ragala* Pierre, nicht —*e*; *Renarda* Rgl., nicht —*ia*; *Rhaphiostylis* Pl., nicht —*es*; *Rhazya* Dcne., nicht —*ia*; *Rhodotypos* S. & Z., nicht —*us*; *Ricinocarpos* Desf., nicht —*us*; *Roptrostemon* Bl. „*Ropho*", nicht —*um*; *Schanera* Nees, Ldl., nicht —*ia*; *Scheelea* Karst., nicht —*ia*; *Schizopetalon* Sims, nicht —*um*; *Schoenobiblus* Mart., nicht —*os*; *Schoenodum* Lab., nicht —*on*; *Schoenoprasum* Don, nicht —*ium*; *Schweiggera* Mey., nicht —*ia*; *Scoria* Raf., nicht —*ias*; *Serenoa* Hk. f., nicht —*aea*; *Seringia* Gay, nicht —*ea*; *Sestochylos* Kuhl & Hass., nicht —*us*; *Siphonanthus* L., nicht auch —*a*; *Speirantha* Bkr., nicht —*e*; *Sphenodesme* Jack, nicht —*a*; *Sporadanthus* F. v. M., nicht —*a*; *Stylocoryna* Cav., nicht —*e*; *Tetractomia* Hk., nicht —*ma*; *Tinaea* Garcia, nicht *Tinea*; *Toxanthes* Turcz., nicht —*us*; *Trigynaea* Schl., nicht —*eia*; *Trimeza* Salisb., nicht —*ia*; *Tristegis* Nees, nicht —*ia*; *Trophianthus* Scheidw., nicht —*es*; *Tuberostylis* Steetz, nicht —*es*; *Vella* L., nicht *Vellea*; *Zeyheria* Mart., nicht —*ra*; *Zosima* Hoffm., nicht *Zozimia*.

Nach dem Pariser Codex und Codex emendatus gelten solche Veränderungen als orthographische Licenz = differente Schreibweise (erlaubte Korrekturen), bedingen also keine andere Autorcitation. Da aber Engler gegen den vorherrschenden Gebrauch derartige Differenzen für zweierlei Namen gelten lässt, so muss man ihn nach seinen Prinzipien als Autor zu den in seinem Register derart veränderten Namen citieren. Dann hätte jedoch Engler z. B. auch *Flückigeria* Rusby neben *Flückigera* O. Ktze., *Eremochloa* Buese neben *Eremochloe* Wats. etc., gelten lassen und dann hätte er diese geänderten Schreibweisen in den Auslautsilben, die seine Mitarbeiter angewendet hatten, konsequenterweise nach seinen Regeln im Register korrigieren müssen.

---

*) K. Schumann hat gegen die Aprilnomenklatur-Regeln den Namen absichtlich verändert, weil im Griechischen diese Endung nicht vorkommt; aber bei lateinischer Namengebung von Pflanzen darf Jeder das halten, wie er will.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Wenn Engler aber trotzdem, wie vorstehende Beispiele zeigen, solche Korrekturen als erlaubt hält und sein Prinzip nicht durchführt, so darf er auch nicht die gesetzlich zulässige orthographische Licenz, die überhaupt von Otto Kuntze nur und zwar ökonomisch geregelt wurde, verwerfen. Dann sind aber noch eine Anzahl Genera anders zu benennen, z. B. *Salpinga* DC. 1828 und *Salpingia* Reim. 1833 können nicht neben einander bestehen, letzteres wird *Galpinsia* Britton, ein Name, der in Engler's Werk fehlt. *Esmeralda* und *Esmaraldia* gelten bei Engler für 2 verschiedene Genera.*) Von *Molinaea* „Comm." Juss. 1789 und *Molinia* Schrank 1788, beide nach *Molina* benannt, ersterer Name in korrekter Form, kann selbst nach der 9. Engler'schen Aprilnomenklatur-Regel nur einer gelten, so dass *Molinaea* Juss. zu *Gelonium* Gaertn. wird. Es ist das ein ähnlicher Fall wie *Hoppea* und *Hoppia*, die Engler selbst nicht neben einander bestehen lässt, cfr. dessen Registernachtrag, Seite 461. Doch solche und andere Korrekturen, sowie weitere Ergänzungen fehlender Nomenklatur in Engler's Werk, deren ich am Schluss noch einige andeute, sollen in einer späteren Arbeit, mit der ich jetzt schon beschäftigt bin, gegeben werden.

In diesem 5. Abschnitt sind übrigens relativ wenig Widersprüche zwischen Text und Register; die meisten Auslautveränderungen sind schon im Text vorhanden und zumteil von Engler's Mitarbeitern veranlasst, zumteil aus neueren Arbeiten nachgeschrieben worden. Wenn die sogenannten Monographen von Engler's Werk wirkliche Quellenstudien gemacht hätten, würden sie die richtige Schreibweise dieser Namen gefunden haben. Diese 152 oft späteren Autoren nachgeschriebenen Namen-Veränderungen beweisen unwillkürlich, dass meist nur kompiliert wurde. (Fortsetzung folgt.)

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Wildeman, E. de et Durand, Th., Plantae Thonnerianae Congolenses ou énumération des plantes récoltées en 1896 par M. Fr. Thonner dans le district des Bangalas. Avec une introduction de M. Fr. Thonner 23 plantes et une carte. Bruxelles 1900. Société Belge de Librairie Oscar Schepens & Cie., editeurs, 16 rue Treurenberg. XX u. 49 pp. Pr. 8 Frcs.

Das vorzüglich ausgestattete Werk enthält die wissenschaftliche Bearbeitung der botanischen Ausbeute einer Forschungsreise, welche Monsieur Fr. Thonner 1896 an den oberen Congo und in das Bassin von Mongala unternahm. Verfasser schildert eingangs des Werkes in recht anregender Weise den Verlauf seiner Reise. Seite 1—49 wird die ganze botanische Ausbeute in systematischer Reihenfolge aufgeführt. Darunter sind 50 Pflanzen für den Congo und unter diesen 23 Arten und 4 Varietäten überhaupt neu. Auf den 23 Tafeln sind die neuen Arten mit allen nötigen Detailzeichnungen ganz vorzüglich zur Darstellung gebracht. Die neuen von Wildeman und Durand beschriebenen Pflanzen sind: *Dioscorea Thonneri, Urera Thonneri, Monodora Thonneri, Salacia Congolensis, Impatiens Thonneri, Scuphopetalum Thonneri, Ouratea laxiflora, Dicranolepis Thonneri, Tabernaemontana Thonneri, Solanum symphyostemon, Harveya Thonneri, Sesamum Mombanzense, S. Thonneri, Thunbergia Thonneri, Asteracantha Lindaviana, Bertiera Thonneri, Geophila renaris, Uragoga Thonneriana, Panicum brizanthum Hochst. v. polystachynn, P. diagonale Nees v. hirsutum, Phytolacca Abyssinica Hoff. v. macrophylla, Mussaenda stenocarpa Hiern v. latifolia.* Von anderen Spezialisten wurden beschrieben und neu aufgestellt: *Guyonia intermedia Cogniaux, Dinophora Thonneri Cogniaux, Loranthus Thonneri Engler, Listrostachys Thonneriana Kraenzlin, Pycnocoma Thonneri Pax.* A. K.

---

*) Weitere solche Fälle in Kuntze Rev. gen. III 2, S. 130—131 der Einleitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 6_1900

Autor(en)/Author(s): Post Tom von

Artikel/Article: Wissenschaftliche Korrekturen und Ergänzungen zum Gesamt-Register II- IV von Engler's Natürlichen Pflanzenfamilien. 150-164